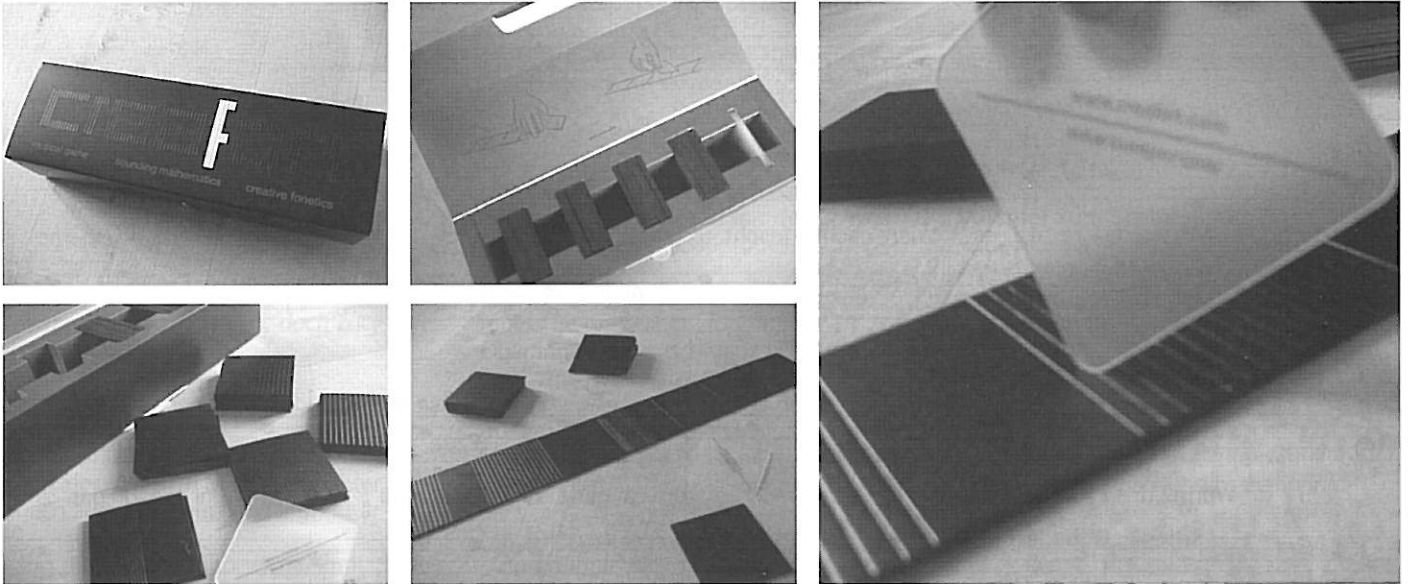


creafon®

musical playground – sounding mathematics – creative fonetics

Ein leises, feines Spielmaterial



Ausgehend von Schülerideen und im Kontakt mit Lehrpersonen und Designern entwickelte der Musikdidaktiker Markus Cslovjecssek ein äusserst einfaches Spielmaterial, welches hohe Anforderungen an die Sensitivität und die Kreativität der Spielenden stellt.

Die auf einer simplen Form der Klangerzeugung beruhende Idee ist so einzigartig, dass sie gar durch ein Patent geschützt werden konnte: Lederkarten mit verschiedenen Rillenmustern werden in frei wählbaren Kombinationen aneinandergelagt. Mit einem grossen Plektron werden die gelegten Rillenmuster dann individuell zum rhythmischen Klingen gebracht.

Mit *creafon® no1* ist nun ein erstes Produkt auf dem Markt, welches in seiner hohen Reduktion völlig quer in unserer lauten, schnellen, schrillen und bunten Welt steht.

Creafon spricht – fein und leise – alle Sinne an und funktioniert nach dem Prinzip „low skills – high sensitivity“. Creafon braucht keine langen Erklärungen. Das einfache Spielmaterial regt die sprachliche, musikalische, mathematische und visuelle Kreativität an – und sensibilisiert die akustische, taktile und visuelle Wahrnehmung.

Die edlen, auf wenige Eigenschaften reduzierten Lederkarten bergen viele Geheimnisse und Weisheiten. Bereits das Kennenlernen des Materials ist ein faszinierender, buchstäblich einmaliger Moment: Man legt die 48 Karten auf einem grossen Tisch aus und verfolgt mit den Mitspielenden die entstehenden Inspirationen.

Alle Sinne sind gefordert, um die Fülle im Unscheinbaren zu entdecken. Auf der Suche nach dem Sinn des Seins, nach dem Glück des Augenblicks fordert Creafon entspannte Konzentration und fokussiertes Loslassen.

creafon® no1 ist ein Spielmaterial für viele leise und langsame Spiele, für intensives Gestalten und Umgestalten, für akribisches Suchen und Vergleichen und für die Freude am Entdecken, Erkennen und Erfinden von Rhythmus und Klang. Bei den meisten der zahlreichen, verschiedenen Spielideen geht es nicht um Sieger und Verlierer, sondern um Freude an der eigenen Kreativität und der Kreativität der andern. Um den Genuss, allein oder mit anderen ein Problem zu erkennen und Lösungswege zu suchen. Um das Spiel mit akustischen, taktilen und visuellen Formen. Und um Grundfragen der Sprache, der Kunst, der Musik, der Mathematik und des Lebens.

Weitere Infos finden Sie auf dem diesem Heft beigelegten Flyer oder unter: www.creafon.com Dort kann Creafon übrigens virtuell ausprobiert werden. Wetten, dass es auch Sie packt?